

# Niederschrift

über die Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 18.12.2014, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 19:30 Uhr  
18:38 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -  
- öffentlicher Teil -

Ende: 19:34 Uhr  
19:28 Uhr

## Anwesend:

### 2. stellv. Bürgermeister

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs als Ratsvorsitzender

### 1. stellv. Bürgermeisterin

1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke

### Mitglieder

Ratsherr Wolfgang Eymael  
Ratsherr Heinz Feja  
Ratsherr Karl-Heinz Hagestedt  
Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann  
Ratsherr Uwe Heinen  
Ratsherr Andreas Jabs  
Ratsherr Heiner Looch  
Ratsherr Werner Niemeyer  
Ratsherr Meinrad-Maria Rohde  
Ratsherr Wolf Rosenhagen  
Ratsfrau Brigitta Rosenow  
Ratsherr Stefan Sander  
Ratsherr Harald Schöne  
Ratsfrau Tanja Sudbrink  
Ratsherr Jan Olof von Lübken

### für Rat und Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

### von der Verwaltung

Stephan Dickel

### Protokollführer

Erk Wolfgramm

## Abwesend:

### Mitglieder

Ratsfrau Karin Baxmann  
Ratsherr Frank Schwarz  
Ratsherr Andreas von Lübken

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 a) der ordnungsgemäßen Einladung

## **b) der Beschlussfähigkeit**

## **c) der Tagesordnung**

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2014
- 3 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen
- 4 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss
- 5 B 212 neu - Gemeinderatsinitiative gegen erneuter Variantenprüfung  
Vorlage: BÜ/174/2014
- 6 Stellungnahme zum Entwurf Änderung Landesraumordnungsprogramm 2014 - Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2014  
Vorlage: FB III/031/2014
- 7 Verabschiedung einer Resolution zum Landesraumordnungsprogramm - Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktionen vom 18.11.2014  
Vorlage: BÜ/022/2014
- 8 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat  
Vorlage: FB I/160/2014
- 9 Satzung über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren  
Vorlage: FB I/161/2014
- 10 Wahl einer Schiedsperson  
Vorlage: FB I/171/2014
- 11 Abschlussbericht zum Projekt "AGIL"  
Vorlage: FB II/136/2014
- 12 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 13 Einwohnerfragestunde

## **Öffentlicher Teil**

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**

## **1.1 a) der ordnungsgemäßen Einladung**

### **b) der Beschlussfähigkeit**

### **c) der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 9. - Satzung über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren - wurde abgesetzt.

Ansonsten ergaben sich keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2014**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

## **3 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen**

Die Lürssen Werft hat für das Gebäude der ehemaligen Grundschule Lemwerder-West eine Fluchttreppe aus Metall gefertigt. Das Gebäude wird zurzeit als Kindergarten genutzt.

Die Höhe der Sachspende beträgt 5.833,00 Euro.

Weiterhin hat die Oldenburgische Landschaft das Jugendtheaterprojekt „Was bewegt dich? Was bewegst du?“ mit 4.500,00 Euro unterstützt.

Die Wohnungsbau Wesermarsch hat im Rahmen des Sponsorings für das Drachenfest 2.675,00 Euro an die BEGU gezahlt.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2014 empfohlen, die Spenden anzunehmen.

Der Rat beschloss einstimmig folgende Zuwendungen anzunehmen:

- Die Fertigung der Fluchttreppe für das Gebäude der ehemaligen Grundschule Lemwerder-West, zurzeit KiTa Lemwerder, als Sachspende in Höhe von 5.833,00 Euro von der Lürssen Werft.
- Von der Oldenburgischen Landschaft zur Unterstützung des Jugendtheaterprojektes „Was bewegt dich? Was bewegst du?“ 4.500,00 Euro.
- Im Rahmen des Sponsorings für das Drachenfest 2.675,00 Euro von der Wohnungsbau Wesermarsch für die BEGU.

#### **4 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss**

Bürgermeisterin Neuke berichtete über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses.

#### **5 B 212 neu - Gemeinderatsinitiative gegen erneuter Variantenprüfung Vorlage: BÜ/174/2014**

In Abstimmung mit verschiedenen Akteuren der Region ist die nachfolgende Erklärung entwickelt worden. Nach den jetzigen Gesprächen haben sich die IHK, die Handwerkskammer, die Werbegemeinschaft Lemwerder sowie die Bürgermeister der Gemeinde Berne sowie der Städte Elsfleth und Brake bereit erklärt, die Erklärung zu unterstützen. Aus dem Bereich der Interessengemeinschaften wurden bei weiteren Akteuren angefragt.

Der Finanz- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27. November 2014 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 11. Dezember 2014 empfohlen, die Erklärung zum Bau der B 212 neu zu beschließen.

Weiterhin berichtete Bürgermeisterin Neuke über das Gespräch beim Wirtschaftsministerium in Hannover mit Wirtschaftsminister Lies. Danach wurde ihr versichert, dass es sich bei der Variantenprüfung um einen Teil der jetzigen Prüfung handelt. Mit der Ausnahme der An- und Abfahrt der Stadt Delmenhorst, sollen die weiteren Planungen zügig fortgeführt werden. Die Planung wird beim Bund angemeldet, damit dort in 3 bis 4 Jahren das Planfeststellungsverfahren durchgeführt und abgeschlossen werden kann. Während des Gespräches hatte Bürgermeisterin Neuke und die sie begleitenden Bürgerinitiativen für den Bau der B 212 neu deutlich gemacht, dass weitere Verzögerungen vermieden werden sollten und nicht hinzunehmen sind.

Die SPD-, CDU- und FDP-Fraktion unterstützten die Resolution. Die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN sprachen sich gegen die Resolution und die Planung der B 212 neu aus.

Die FDP-Fraktion stellte den Antrag, die Resolution nach dem vorletzten Absatz um folgenden Satz zu ergänzen:

„Weitere Planungsverzögerungen durch nochmaligen ergebnisoffenen Variantenvergleich halten wir nicht für akzeptabel.“

Dem Antrag folgte der Rat mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme).

Danach beschloss der Rat mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) folgende Resolution zur B 212 neu:

#### **Erklärung zum Planungsfortschritt der B212 neu**

**Die Unterzeichner diese Schreiben sehen in der infrastrukturellen Entwicklung des Nordwestraumes der Bundesrepublik die richtigen und teilweise verwirklichten Maßnahmen. Darunter befinden sich der JadeWeserPort aber auch der Ausbau der Schienenstränge und Straßen. Zu letzteren zählt auch die B212 neu von den Unterweserhäfen zum Güterverkehrszentrum (GVZ) Bremen, die in der Realisierung weit vorangeschritten ist und bald den Planungspunkt Harmenhausen erreichen wird. Danach fehlt nur noch das letzte Teilstück von 11 Kilometern von dem oben angegebenen Ort bis zum GVZ.**

**Die Unterzeichner halten einen zügigen abschließenden Ausbau des Endteils auf Basis der bereits erarbeiteten Ergebnisse, die mit der erfolgten Linienbestimmung in ein justiziables Stadium getreten sind, für dringend erforderlich.**

**Weitere Planungsverzögerungen durch nochmaligen ergebnisoffenen Variantenvergleich halten wir nicht für akzeptabel.**

**Unter der selbstverständlichen Beachtung von Bedingungen für Mensch und Natur sind umgehend die weiteren Verfahrensschritte des Planfeststellungsverfahrens vorzubereiten, um die Voraussetzungen für prosperierende Unternehmen, weitere Arbeitsplätze und Wohlstand für Bürger insbesondere unserer Region zu schaffen**

mehrheitlich beschlossen

Ja 17 Nein 1

**6                    Stellungnahme zum Entwurf Änderung Landes-Raumordnungsprogramm  
2014 - Antrag der FDP-Fraktion vom 03.12.2014  
Vorlage: FB III/031/2014**

Mit dem vorgelegten Entwurf zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogramm 2014 wird auch die Gemeinde Lemwerder beteiligt. Dabei wird bis zum 31. Dezember 2014 um eine Stellungnahme gebeten.

Der Finanz- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27. November 2014 die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die FDP-Fraktion hat den Antrag gestellt, diese Stellungnahme im Rat zu beschließen.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2014 empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Seitens der FDP-Fraktion wurde der Antrag eingehend begründet. Die übrigen Ratsfraktionen brachten einhellig zum Ausdruck, dass eine zustimmende Kenntnisnahme ausreichend sei.

Der Rat folgte der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses und lehnte den Antrag der FDP-Fraktion mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen) ab.

mehrheitlich beschlossen

Ja 15 Nein 3

**7 Verabschiedung einer Resolution zum Landesraumordnungsprogramm -  
Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktionen vom 18.11.2014  
Vorlage: BÜ/022/2014**

mehrheitlich beschlossen

Ja 11 Nein 7

**8 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat  
Vorlage: FB I/160/2014**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 26.04.2012 die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften beschlossen.

Aufgrund der Einführung des Ratsinformationssystems, sind aus datenschutzrechtlichen und verfahrenstechnischen Gründen Anpassungen erforderlich.

In eingehenden Beratungen haben der Personal- und Geschäftsordnungsausschuss in seiner Sitzung am 20. November 2014 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 27. November 2014 empfohlen, die geänderte Geschäftsordnung zu beschließen.

Ratsherr Schöne merkte an, dass ein wesentlicher Punkt der Änderung die Aufnahme der Bereitstellung der Informationen im Internet sei. Weiterhin bemängelte er, dass die Fertigstellung der Niederschriften ohne Terminvorgabe aufgenommen wurde.

Der Rat beschloss einstimmig die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften mit Wirkung vom 01.01.2015.

einstimmig beschlossen

Ja 18

**9            Satzung über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren  
Vorlage: FB I/161/2014**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zurückgestellt

**10           Wahl einer Schiedsperson  
Vorlage: FB I/171/2014**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25. September 2014 beschlossen, Frau Wenke Nymark-von Lübken für weitere 5 Jahre zur Schiedsperson zu wählen.

Nun kann Frau Nymark-von Lübken aus privaten und beruflichen Gründen das Amt der Schiedsperson nicht ausüben.

Daher ist der Beschluss zur Wahl von Frau Nymark-von Lübken zurückzunehmen, da dies auch dem Amtsgericht Brake entsprechend mitzuteilen ist.

Im Frühjahr 2015 sollte dann eine neue Schiedsperson gewählt werden.

Der Rat beschloss einstimmig, den Beschluss vom 25. September 2014 zur Wahl von Frau Wenke Nymark-von Lübken zur Schiedsperson zurückzunehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 18

**11           Abschlussbericht zum Projekt "AGIL"  
Vorlage: FB II/136/2014**

In mehreren Plenums- und Arbeitsgruppensitzungen wurden Leitbilder, Leitlinien und Konzepte unter Berücksichtigung des demografischen Wandels für die Gemeinde Lemwerder entwickelt.

Der Projektleiter, Herr Günter Naujoks, hat in der Sitzung des Sozialausschusses vom 03.07.2014 einen Sachstandsbericht abgegeben und die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen vorgestellt.

Nunmehr liegt der Abschlussbericht der Projektgruppe vor, dieser ist als Anlage beige-fügt. Um die vorgeschlagenen Maßnahmen zu sichern, haben Verwaltung und Politik die Leitbilder und Leitlinien als verbindlich zu erklären.

Nach einem Jahr wird der erreichte Status aufgenommen und ggfls. sind die Leitbilder und Leitlinien zu überarbeiten.

Abschließend berichtete Bürgermeisterin Neuke, dass am 20. Januar 2015 noch eine Abschlussvorstellung geplant ist. Sie dankte dem Arbeitskreis für die geleistete Arbeit.

Diesen Dank schloss sich die FDP-Fraktion an.

Der Rat beschloss einstimmig, die Leitbilder und Leitlinien, die im Rahmen des Projektes „Lemwerder AGIL“ erarbeitet wurden, als verbindlich zu erklären.

einstimmig beschlossen

Ja 18

## **12 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Es lagen keine Anfragen vor.

## **13 Einwohnerfragestunde**

Herr Naujoks, Projektleiter AGIL, dankte dem Rat für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Entwicklung der Maßnahmen im Projekt AGIL.

Abschließend dankte Ratsvorsitzender Helmerichs Rat und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen Anwesenden besinnliche und frohe Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer